

1950

1973

1973

1974
1976

1990

1993

1998

2003

ZWISCHEN PALAST NUTZUNG

FREUNDE UND FÖRDERER e.V.

GESCHÄFTSSTELLE
HEIDESTRASSE 50
10557 BERLIN

TEL 030 28 87 98 18
FAX 030 28 87 98 23

WWW.ZWISCHENPALASTNUTZUNG.DE
INFO@ZWISCHENPALASTNUTZUNG.DE

1. VORSITZENDE: AMELIE DEUFLHARD
2. VORSITZENDER: PHILIPP OSWALT
3. VORSITZENDER: JÖRN WEISBRODT

LEITER DER GESCHÄFTSSTELLE:
STEFAN RETHFELD

13. Juni bis 27. Juli 2003

SCHAUSTELLE BERLIN

Entdecken, was dahinter steckt.

Pressemitteilung
Berlin, 28.07.03

BESUCHERANSTURM AUF PALAST

Für einen Monat war der Palast der Republik in Berlin geöffnet.
4.334 Besucher nutzten die Gelegenheit und nahmen an einer Führung teil.
ZWISCHEN PALAST NUTZUNG e.V. wird sich für weitere Führungen einsetzen.



© Christoph Petras, www.stadtimbild.de

Die ersten öffentlichen Führungen nach 13 Jahren durch den Palast der Republik, die der Verein ZWISCHEN PALAST NUTZUNG e.V. zusammen mit Partner für Berlin im Rahmen der Schaustelle angeboten hat, sind auf ein enormes Interesse gestoßen: alle Führungen waren schnell ausverkauft.

Wegen der großen Nachfrage wurde im Verlauf des Monats die Anzahl der Führungen wiederholt erhöht. Zunächst, indem Führungen zusätzlich zu den Wochentagen Freitag und Samstag auch Donnerstag und Sonntag angeboten wurden, und zuletzt, indem der Führungstakt von Stündlich auf Halbstündlich verdichtet wurde.

Doch auch die 117 bis zum gestrigen Schlusstag der Schaustelle durchgeführten Führungen konnten die Nachfrage bei weitem nicht ausreichend bedienen: zahlreiche Interessierte mussten mangels Tickets enttäuscht werden.

Für 4.334 Besucher jedoch wurde die Besichtigung des Palastes der Republik zum seltenen Erlebnis. In geführten Kleingruppen konnten die zentralen Bereiche Volkskammersaal, Foyer sowie der Große Saal nach der jüngst abgeschlossenen Asbestsanierung besichtigt werden. Entdeckt wurde zumeist, dass das von aussen dunkle Gebäude von innen als Rohbau hell und transparent wirkt, sowie eindrucksvolle Ausblicke auf das Zentrum Berlins ermöglicht.

Im Rückblick konnten die 15 Gruppenbetreuer feststellen, dass unterschiedliche Motive die Besucher neugierig stimmten. Zu einem Drittel waren es Besucher, die persönliche Erlebnisse mit dem Palast verbinden, ein weiteres Drittel stellten tendenziell junge Studierende und Kulturschaffende dar, und zu einem Drittel kamen die Besucher eigens aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus dem Ausland angereist, um den Ort wiederzuentdecken. Fast immer kamen die Teilnehmer in der einstündigen Führung auch untereinander lebhaft ins Gespräch – die meisten eint die Ansicht, dass die Rohbau ruine von nun an weitergenutzt werden sollte.

Der Verein ZWISCHEN PALAST NUTZUNG e.V. wird sich dafür einsetzen, zusammen mit dem Bund als Eigentümer weitere Besichtigungen zeitnah zu ermöglichen.

Am Zustandekommen der Führungen waren neben den Kooperationspartnern in besonderer Weise beteiligt: mediapool Veranstaltungsservice Berlin GmbH, Studio Urban Catalyst, Berlin (Architektur) sowie ZITROMAT, Berlin (Graphik).

SR